

## Jugendmusikschule Ochsenhausen

### Café Pikant spielt im Schranrensaal

OCHSENHAUSEN (sz) - Im Schranrensaal der Jugendmusikschule Ochsenhausen findet am Sonntag, 16. Juli, um 19 Uhr ein Konzert mit „Café Pikant“ statt. Bei der Gruppe handelt es sich um das Quartett der Lehrkraft im Fachbereich Violine, Theresia Weber. In der Besetzung Violine (Theresia Weber), Klarinette (Georg Stankalla), Kontrabass (Stephen Flaig), und Klavier (Stefan Hund) brillieren die vier Profis von Café Pikant laut Ankündigung mit witzigen Arrangements von Klassikern ebenso wie mit leidenschaftlichen

chen Tangos und fetziger Klezmer-Musik. Alle Mitglieder des Quartetts haben, neben dem klassischen Studium ihres Instruments, Erfahrung in Rock-, Jazz- und Reggae-Bands oder in der klassischen Unterhaltungsmusik gesammelt. Miss Marple, Moon River, Kriminaltango und Csárdás, Comedian Harmonists und Broadway-Hits – über diese Bandbreite spannt sich das Repertoire von Café Pikant. Der Freundeskreis der Jugendmusikschule Ochsenhausen bereitet Cocktails zu.

### Gruppe „Spurwechsel“

#### Firmenbesichtigung bei Max Wild

OCHSENHAUSEN (sz) - Die Gruppe „Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen“ besichtigt am Dienstag, 18. Juli, das Familienunternehmen Max Wild in Illerbach. Das im Jahr 1955 von Max Wild in Illerbach gegründete Fuhrunternehmen entwickelte sich zu einem Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus mit einem breiten

Dienstleistungsangebot, heißt es in der Ankündigung. Die Max Wild GmbH ist ein Familienunternehmen mit 470 Mitarbeitern. Treffpunkt zur Betriebsbesichtigung ist am 18. Juli um 13.30 Uhr am Sportheim Ochsenhausen. Eine Anmeldung unter Telefon 07351/3715 ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Singsala Sing und Voice Lab (Foto) stehen am Freitag gemeinsam auf der Bühne.  
FOTO: LANDESAKADÉMIE

## Singsala Sing und Voice Lab geben Konzert

Sommerkonzert mit den beiden Chören findet am Freitag, 14. Juli, im Bibliothekssaal Ochsenhausen statt

OCHSENHAUSEN (sz) - Ein gemeinsames Sommerkonzert des Kinder- und des Jugendchors der Landesakademie findet am Freitag, 14. Juli, im Bibliothekssaal Ochsenhausen statt. Mit Singsala Sing und Voice Lab geht's ab 19 Uhr ab in den Urlaub.

Bevor es losgeht, müssen die Besucher erst mal raus aus den Federn, heißt es in der Ankündigung. Mit Peter Schindlers „Guten-Morgen-Kanon“ ist das gar kein Problem. Gut gelaunt starten die Kinder in den Tag und schmettern vergnügt Uli Führes „Singen macht Spaß“. Peter Schindlers „Höchste Eisenbahn“ nimmt die Zuhörer danach mit auf die Reise. Im zweiten Teil des Konzerts lässt James Bond grüßen: „Skyfall“, „Live and let“ sowie „Geschüttelt, nicht gerührt“ führen die Zuhörer tief in die Welt von 007. Weitere Titel spannen einen Bogen von den Prinzen bis zu den Hobbits. Der dritte Teil des Abends wartet mit traditioneller geistlicher Chormusik auf und zeigt mit Werken

von Felix Mendelssohn, Pablo Casals und Leo Delibes eine ganz andere Facette von Chormusik für Jugendchöre.

Das sommerliche Programm steht unter der Leitung von Klaus K. Weigele und Klaus Brecht. Der Eintritt ist frei.

Kinder zwischen sechs und elf Jahren sind eingeladen, mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr an der Landesmusikakademie bei einer Probe von Singsala Sing zu schnuppern. Der Kinderchor steht unter der Leitung von Klaus K. Weigele. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07352/911025. Ebenso können Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren mittwochs um 17 Uhr bei der Probe von Voice Lab vorbeischaun. Nähere Informationen gibt es bei Chorleiter Klaus Brecht unter Telefon 07352/911027.

### Schülerwettbewerb des Landtags

#### Haser ruft Schüler zur Teilnahme auf

ILLERTAL (sz) - Raimund Haser (CDU), Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Wangen/Illertal, lädt Schüler dazu ein, beim Schülerwettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung mitzumachen. Die Teilnehmer können zwischen verschiedenen Themen und Arbeitsformen auswählen. So kann beispielsweise ein Plakat gestaltet werden, das dazu aufruft, die Natur zu schützen oder das zeigt, wo diese bedroht ist. Erstmals gibt es in diesem Jahr ein neues Onlineformat. „Der Schülerwettbewerb will Jugendliche dazu anregen, sich mit

politischen Fragestellungen und Problemen aktiv auseinanderzusetzen“, so Raimund Haser. Auch bei der 60. Auflage des Schülerwettbewerbs werden Preise vergeben. Neben Sachpreisen gibt es auch Studienfahrten sowie einen Förderpreis des Landtags für herausragende Arbeiten in Höhe von bis zu 1250 Euro zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 17. November. Weitere Informationen, darunter auch alle Themen, sind im Internet unter [www.schuelerwettbewerb-bw.de](http://www.schuelerwettbewerb-bw.de) zu finden oder bei der Landeszentrale für politische Bildung zu erfahren.

## Unterstufe hat wieder eine Bibliothek

Die Bücher haben am Gymnasium Ochsenhausen nun einen neuen Standort gefunden

OCHSENHAUSEN (sz/tr) - Das Gymnasium Ochsenhausen ist von den verheerenden Starkregenfällen im vergangenen Jahr massiv betroffen gewesen. Das komplette Untergeschoss stand unter Wasser, dort war auch die Bibliothek für die Unterstufe zu Hause. Ein gutes Jahr später konnte die Bibliothek nun wieder eröffnet werden. In einer Einführungsstunde stellte Pat Götz von der Lesbar Ochsenhausen den Schülern die neue Unterstufenbibliothek vor.

Manchmal kann ein Unglück Wunder bewirken. So ergab es zumindest dem Bücherfreund Mr. Morris Lessmore, der nach einem Wirbelsturm auf wunderbare Weise den Weg in ein Haus voller Bücher findet und dort bis zu seinem Tod mit ihnen zusammenlebt. Pat Götz ist auf dieses Buch bei einem ihrer Besuche in New York aufmerksam geworden. Sie brachte es mit nach Deutschland und las es nun den Unterstufenschülern vor.

Der Anlass der Lesestunde war denkbar passend: Nach der Überschwemmung im vergangenen Sommer haben die Schüler der Klassen fünf bis sieben nun wieder einen Ort, wo sie schmökern können. Die Wassermassen schwemmten damals nicht nur Fachräume und Computer fort, sondern auch die kleine Bibliothek für die Unterstufe, die sich im Kellergeschoss der Schule befand. Die meisten Bücher konnte man zwar nicht mehr benutzen, ein kleiner Teil fand jedoch den Weg ins erste Obergeschoss des Gymnasiums.

Hier wurden die Regalreihen in den vergangenen Wochen wieder aufgefüllt. Doch weitere sollen folgen. Pat Götz will noch eine Regalwand sponsern. Und so stehen ganz alte Klassiker wie die gesammelten Werke Karl Mays neben jüngeren



Reger Andrang: Die Schüler besichtigen die neue Unterstufenbibliothek am Gymnasium Ochsenhausen, die in einem ehemaligen Klassenzimmer ihre neue Heimat gefunden hat.  
FOTO: GYMNASIUM OCHSENHAUSEN

wie Preußlers Krabat. Aber auch aktuell erschienene Fantasy- oder Abenteuerromane haben ihren Platz gefunden. Mit Sachbüchern und Comics wird das Angebot schließlich vervollständigt.

#### Zehntklässler helfen

„Es freut uns, dass wir nicht mehr im Keller sind. So rücken wir mehr ins Bewusstsein der Schüler“, betont Rainer Wiedemann. Der Gymnasiallehrer betreut seit vielen Jahren die

Bibliotheken der Schule, zu der auch eine Mittel- und Oberstufenbibliothek gehört. Mit der neuen Räumlichkeit – ein ehemaliges Klassenzimmer – ist er sehr zufrieden. Die Schüler können in den großen Pausen hier ihre Bücher ausleihen oder einfach nur schmökern. Auch zwei Schülerinnen der Klassenstufe 10 bringen sich ein und helfen bei der Ausleihe. Pat Götz freut sich über die neue, alte Einrichtung: „Die Bibliothek spricht Kinder in einem Alter

an, wo sie Bücher verschlingen.“ Man müsse ihnen unbedingt diese Chance eröffnen.

Mr. Morris vertieft sich so sehr in seine Bücher, dass ein Leben ohne sie unmöglich wird. In seiner Sterbestunde verleiht er ihm Flügel und er erhält seine Jugend wieder. Das Ende wirkt dabei wie eine Auferstehung.

So, wie es die kleine Bibliothek am Gymnasium Ochsenhausen gerade erlebt.

## „Lernen fördern“ verabschiedet Karl Geßler

Er gibt den Vorsitz nach 15 Jahren ab – Neues Leitungsgremium für den Förderverein der Rottumtalschule

OCHSENHAUSEN (sz) - Nach 15 Jahren an der Spitze des Fördervereins „Lernen fördern“ der Rottumtalschule Ochsenhausen hat Schulleiter Karl Geßler bei der kürzlich erfolgten Hauptversammlung das Amt des Vereinsvorsitzenden abgegeben. Geßler geht zum Ende dieses Schuljahres in den Ruhestand. Beim Förderverein folgt ihm ein vierköpfiges Leitungsgremium nach, das sich aus Vertretern der Eltern- und Lehrerschaft zusammensetzt.

Der im Mai 2000 gegründete Schulförderverein unterstützt finanziell und ideell die pädagogische Arbeit der Rottumtalschule. So konnten beispielsweise zahlreiche Lehrbeauftragte und Betreuer über das Ehrenamt engagiert werden, die den Ganztagschulbetrieb mit Angeboten in den Bereichen Sport, Kunst und pädagogischen Schwerpunkten wie Hausaufgabenbetreuung, Mädchengruppe und sinnvolle Freizeitgestaltung erst möglich machten. Außerdem bezuschusst der Förderverein die Schüler der Rottumtalschule bei Ausflügen und



Der aktuelle Vorstand mit dem scheidenden Vorsitzenden (v. l.): Brunhilde Koch (Kassierer), Stefan Kaphegyi und Ellen Peter (Leitungsgremium), Karl Geßler, Hildegard Kleiner, Stefanie Richter (Leitungsgremium), Brunhilde Kloster, Iris Geiger, Susanne Kiehl (Schriftführerin). Es fehlt Anke Schlegel (Leitungsgremium).  
FOTO: PRIVAT

Schullandheimen und beim Mittagessen.

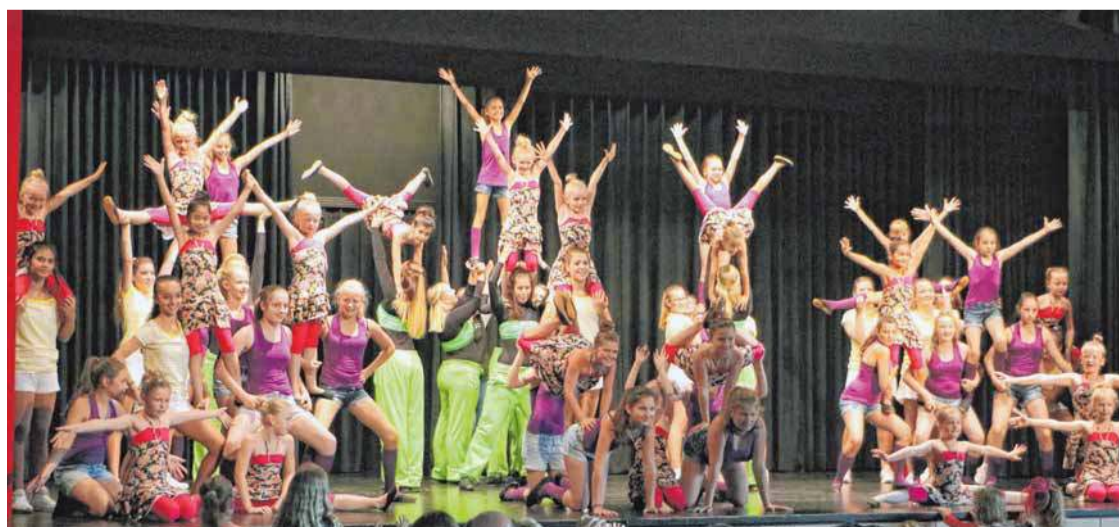
Die Entlastung des gesamten Vorstands wurde von den anwesenden Bürgermeistern von Gutenzell-Hürbel und Steinhausen, Monika Wieland und Leonhard Heine, vorgenommen. Sie würdigten die Ar-

beit des Vorstands und von Karl Geßler, dem es durch viele Aktionen und öffentliche Präsenz gelungen sei, die Verbindung von Öffentlichkeitsarbeit und Förderung der Rottumtalschüler herzustellen.

In seinem Schlusswort dankte Karl Geßler den Vorstandskollegen,

den vielen aktiven Mitgliedern und den zahlreichen Sponsoren für die jahrelange Unterstützung bei allen Aktionen.

Geßler zeigte sich hocherfreut, dass die wichtige Vereinsarbeit durch ein Leitungsgremium fortgesetzt wird.



## 18 Gruppen tanzen in Erolzheim

EROLZHEIM (sz) - In der voll besetzten Festhalle hat kürzlich der 1. Erolzheimer Kinder- und Jugendtanznachmittag stattgefunden. Dieser wurde vom Förderverein des Musikvereins Erolzheim veranstaltet. 18 Tanzgruppen aus nah und fern, mit Tänzerinnen im Alter zwischen sechs und 16 Jahren, nahmen teil und zeigten stolz ihr Können. Von Ballerina über Sträflin-

ge, Cowboys, Clowns und Cheerleader war auf der bunten Bühne alles zu finden. Die Cheerleader des MV Erolzheim sorgten für das leibliche Wohl. Zum Abschluss tanzten die Cheerleader ihren Gemeinschafts-Jubiläumstanz „Die Bühne ist bunt“, bevor alle Tanzgruppen sich zu einem Gruppenfoto versammelten.  
FOTO: PRIVAT

### Kurz berichtet

#### Singen in der Weinstube

OCHSENHAUSEN (sz) - Das nächste offene Singen findet am Freitag, 14. Juli, um 19.30 Uhr in der Weinstube Baumann in Ochsenhausen statt. Zuerst spielt Helmut Maier mit seinem Akkordeon, danach das Duo Karl-Heinz Maucher (Akkordeon) und Peter Maucher (Gitarre). Textbücher werden verteilt. Humoristische Einlagen sorgen für Abwechslung. In den nächsten zwei Monaten ist Sommerpause.

### So stimmt's

#### Manfred Hönig, nicht König

OCHSENHAUSEN (sz) - Im Bericht über die Ausstellungseröffnung im Fruchtkasten (SZ vom 11. Juli) stand in der Bildunterschrift ein falscher Name. Der Künstler heißt Manfred Hönig – nicht König. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.